

"Griechenland und Deutschland: Regionen, Städte, Bürger"**--Konzept--****I. Ausgangspunkte und Rahmen**

1. **Partnerschaftsinitiative:** Premierminister Papandreou und Bundeskanzlerin Merkel stellten in ihrer Erklärung "Zur Erneuerung und Erweiterung der deutsch-griechischen Partnerschaft" vom März 2010 u.a. fest: "Das Fundament unserer Partnerschaft ist der enge Kontakt zwischen unseren Bürgern. Über 300.000 Griechen leben dauerhaft in Deutschland, rund 45.000 Deutsche leben in Griechenland. Fast jeder 10. Grieche hat für längere Zeit einmal in Deutschland gelebt, studiert oder gearbeitet. Rund 2 Mio Deutsche reisen jährlich nach Griechenland und bewundern seine reiche und vielfältige Kultur. Rund 30 Kommunen kooperieren miteinander oder haben unterschiedliche Partnerschaften eingerichtet. Dieses dichte Netzwerk wollen wir stärken. Gleichzeitig wollen wir Schritte zur Erneuerung und Erweiterung unserer Partnerschaft unternehmen. Wir stehen vor neuen Aufgaben, bei deren Bewältigung wir uns gegenseitig unterstützen wollen. Wir wollen unsere gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen vertiefen. Dabei geht es uns insbesondere um Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen in Industrie und Mittelstand und um die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, einschließlich der Beratung zum Aufbau von Strukturen zur Förderung nachhaltigen Wirtschaftens".
2. Am 1.1.2011 traten in Griechenland neugewählte Bürgermeister ihre Ämter an, ebenso wie die (erstmalig gewählten) Regionalleiter, die den 13 griechischen Regionen vorstehen. Zugleich wird die **Kallikratis** (Reform der kommunalen Selbstverwaltung) wirksam, die mehr Verantwortung auf die Gemeinden überträgt. Auch in Deutschland ist die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und der Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungen ein Thema, das gerade im Jahr 2010 in den Fokus des öffentlichen Interesses geraten ist.
3. In Athen fand im Juni 2009 die erste **Deutsch-Griechische Versammlung** (DGV) statt, an der zahlreiche deutsch-griechische Vereine, Initiativen und Kulturmittler teilnahmen, um ihre Aktivitäten zu vernetzen und zu koordinieren. Eine weitere DGV wird im November als Höhepunkt der deutsch-griechischen Partnerschaftsaktivitäten 2011 stattfinden, wobei der Teilnehmerkreis gegenüber der DGV I insbesondere um kommunale Vertreter erweitert werden soll.
4. Seit einigen Jahren veranstalten die deutsch-griechischen Institutionen und Netzwerke in Thessaloniki und Nordgriechenland das "**de.Forum**", eine lose Veranstaltungsfolge, die üblicherweise in den letzten Monaten eines Jahres stattfand und sich mit einem Schwerpunktthema beschäftigte. Das de.Forum 2011 soll sich dem Thema Gemeindereform (Kallikratis), kommunale Selbstverwaltung und Stärkung regionaler Partnerschaften beschäftigen.
5. Vom 3.-6.11.2011 findet in Thessaloniki die "**Polis 2011 - 8th International Exhibition of Local Government, Public and Social Sector and Private Enterprises**" statt. (Infos zur Polis 2009 siehe <http://www.helexpo.gr/default.aspx?lang=en-US&loc=1&page=1187>)
6. Das **Deutsche Generalkonsulat** begeht 2011 den **125. Jahrestag** der Entsendung des ersten dt. Berufskonsuls nach Thessaloniki, das wiederum 2012 100 Jahre Unabhängigkeit feiern wird.

II. Schwerpunkte und Handlungsfelder

1. *Partnerschaften zwischen Kommunen, Vereinen und Einrichtungen mehr und stärken*

Das gegenwärtige Deutschlandbild in Griechenland sowie das Griechenlandbild in Deutschland entsprechen nicht der Wirklichkeit der engen Beziehungen. Bürgernahe und von Bürgern getragene und initiierte Kontakte und Initiativen sind besonders geeignet, um die Beziehungen auf breiter Basis zu pflegen und zu stärken. Insbesondere die kommunalen¹ Partnerschaften, von denen es bisher rund 30 gibt, sind ein geeigneter Rahmen, um gezielte Initiativen im Sinne der deutsch-griechischen Partnerschaft zu entwickeln. Da seit 1.1.2011 die neugewählten Bürgermeister und Regionalleiter (s. I.2.) im Amt sind, bietet sich das Jahr 2011 für den Aufbau neuer Partnerschaften und die Stärkung bestehender an. Auch die Förderung von bestehenden oder neu zu begründenden Partnerschaften einzelner Einrichtungen, etwa Freundschaftsvereinen, Museen, Feuerwehren oder Krankenhäusern, ist anzustreben.

2. *Kallikratis 2011 – Erfahrungsaustausch zur Kommunalpolitik*

"Kommunale Selbstverwaltung bedeutet das Recht und die tatsächliche Fähigkeit der kommunalen Gebietskörperschaften, im Rahmen der Gesetze einen wesentlichen Teil der öffentlichen Angelegenheiten in eigener Verantwortung zum Wohl ihrer Einwohner zu regeln und zu gestalten." (Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung, Art. 3.1)

Deutsche und griechische Kommunen sollten stärker zusammenarbeiten, um diesem Anspruch besser gerecht werden zu können. Insbesondere für die neuen Bürgermeister und Regionalsvorsteher in Griechenland stellen sich in 2011 durch die Kallikratis neue Herausforderungen, für die ein Erfahrungsaustausch mit deutschen Partnern nützlich sein könnte.

Workshops und andere Maßnahmen zu entsprechenden Themen können 2011 oder später in verschiedenen griechischen Städten oder Regionen angeboten werden. Themen, die für zahlreiche neue Verantwortungsträger auf kommunaler Ebene von Bedeutung sind, können auch als Workshop im Rahmen der zentralen Veranstaltung (DGV II, s. u. II.3) behandelt werden.

Es bieten sich 7 **thematische Stränge** (*Aktionsbeispiele in kursiv*) an, zu denen bilaterale Arbeitsgruppen gebildet werden sollten:

1. **Erneuerbare Energien, Umwelt, Naturschutz**
GK lässt Technologieausstellung der dena ins Griechische übersetzen und bereitet Tournee durch Nordgriechenland vor; ergänzende Veranstaltungen z.B. durch die AHK
2. **Abfallwirtschaft und -politik**
Erfahrungsaustausch z.B. in Form eines Symposiums mit Ausstellung mit Kommunen, Wissenschaftlern und Entsorgungsunternehmen
3. **Städtische Lebensqualität: Raumplanung, Verkehr, Gesundheit, Katastrophenvorsorge**
Erfahrungsaustausch z.B. bei Errichtung von Spielplätzen

¹ Partnerschaften sind auf allen Ebenen möglich, also Partnerschaften von Gemeinden, Städten, Landkreisen, Regierungsbezirken, Bundesländern oder auch Inseln mit passenden Partnern auf griechischer Seite. Der Einfachheit halber wird dafür hier der Begriff "kommunale Partnerschaften" verwendet.

*Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von Krankenhauspartnerschaften
Erfahrungsaustausch bei der Parkraumbewirtschaftung
Feuerwehrpartnerschaften*

4. Ansiedlung von Unternehmen fördern, Tourismus stärken, bilaterales Potential nutzen

*Wirtschaftsdelegationsreisen aus D, Informationsveranstaltungen der AHK
Workshop: Möglichkeiten zur Verlängerung der Saison*

5. Ehrenamt, Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungen

*(2011 - European Year of Volunteering: evtl. Finanzierungsmöglichkeit EU)
Workshops z.B. zur Bürgerbeteiligung zur Verbesserung des Städtealltags*

6. Jugendpolitik und Jugendaustausch

*workshop zur Darstellung des dt.-franz. Jugendwerks als mögliches Vorbild
Förderung von Schulpartnerschaften (Comeniusprogramm)
Förderung des Jugendaustauschs insbesondere mit den Opfergemeinden des 2. WK
und Jüdischer Gemeinde*

7. Kultur, Medien und Wissenschaft

*Förderung (bi-)regionaler Medienpartnerschaften
Workshops zur Kreativwirtschaft als Standortfaktor
Förderung von Museumspartnerschaften
Förderung von Universitäts-/Fakultätspartnerschaften
Förderung von Deutsch bzw. Griechisch als Fremdsprache*

Für einige Städtepartnerschaften bieten sich spezifische Themen an, z.B. für Köln und Leipzig die Vorbereitung auf das 2012-Jubiläum ihrer Partnerstadt Thessaloniki

Mögliche Instrumente (Beispiele):

- bei konkretem und längerfristigem Beratungsbedarf: Einsatz Senior Expert Service
- Erschließung von EU-Fördermöglichkeiten für Städte- und Regionalpartnerschaften
- Vermittlung geeigneter Experten durch RGRE für Veranstaltungen / Beratung
- Die fachlich relevanten Ergebnisse könnten in einem "Dt. - griech. Handbuch: Kommunalpolitik und Partnerschaften der Bürger" zusammengefasst werden.

3. Zweite Deutsch-Griechische Versammlung (DGV II)

Nachdem die Erste Deutsch-Griechische Versammlung (DGV) im Juni 2009 in Athen statt fand (s.o.), hat das Generalkonsulat es übernommen, Ende 2011 eine weitere Versammlung (DGV II) einzuberufen. Der Teilnehmerkreis der DGV I (deutsch-griechische Vereine, Initiativen, Kulturmittler, Politiker) sollte für die DGV II insbesondere um Vertreter der Kommunen und Wirtschaftsverbände/Kammern sowie der Zivilgesellschaft erweitert werden.

• **Schwerpunkte:**

- Aktivitäten der genannten Akteure vernetzen und koordinieren.
- Förderung kommunaler Partnerschaften.
- Beiträge (z.B. workshops) etc zu den o.g. thematischen Strängen
- Unternehmerforen
- Darstellung von Fördermöglichkeiten (z.B. EU)
- Vorstellung von Beratungsangeboten (z.B. Senior Expert Service)

- **Tagungsort** Goethe-Institut Thessaloniki
- **Tagungszeitraum** 04./05.11.2011 (Fr./Sa.) mit kulturellen Angeboten am 06.11. (So.)
Möglichkeit des Besuchs der kommunalen Messe Polis (03.-06.11.2011) bzw.
räumliche/inhaltliche Verknüpfung der DGV mit Polis
vor/nach der Tagung Möglichkeit des Besuchs der jew. Partnergemeinde

III. Organisation

Koordinierung: GK Thessaloniki

Mitveranstalter Botschaft Athen, die **deutschen Honorarkonsuln in Griechenland***,
deForum-Veranstalter, Goethe-Institut, **Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer***,
deutsch-griechischer Verein Philadelphia, **Zentrale Vereinigung der Kommunen und Städte
Griechenlands (KEDKE)***, Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE), **Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG)***, **Dt.-Hellenische Wirtschaftsvereinigung***

* zu bestätigen

Schirmherrschaft ?

Aufbau einer Internetplattform

Links:

<http://www.rgre.de> Rat der Gemeinden und Regionen Europas

www.vdgg.de

www.thessaloniki.diplo.de/contentblob/2790686/Daten/896753/download_institutionenliste.pdf

www.griechische-botschaft.de/ueber-griechenland/deutsch-griechische-vereine/deutsch-griechische-vereine-in-griechenland/

Listen der Städtepartnerschaften:

a) <http://www.griechenland.net/adressen/uebersicht.php?rubrik=298>

b) <http://www.rgre.de/> generierbare Liste

c) Bayern:

<http://www.stmi.bayern.de/imperia/md/content/stmi/buergerundstaat/kommunen/partnerschaften/gemeinden.pdf>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Kallikratis-Programm>

Deutsches Generalkonsulat Thessaloniki

Leoforos Megalou Alexandrou 33

54641 Thessaloniki

Postanschrift:

Postfach 50793, GR-54014 Thessaloniki

Tel.: 0030-2310-25 11 20/30